

# Auenlandschaft entlang der Spree nimmt Gestalt an

## Ein Viertel der Baumaßnahmen in der Spreeaue ist umgesetzt

**Dissen.** Mit einem zweiten Etappenfest feierte Vattenfall am 14. September gemeinsam mit Gästen und Bewohnern der angrenzenden Orte die neu entstandene Landschaft in der Spreeaue bei Dissen. Im Beisein des brandenburgischen Umweltministers, Dr. Dietmar Woidke, würdigte der Bergbauvorstand von Vattenfall Europe Mining & Generation, Dr. Hartmuth Zeiß, die Ergebnisse der bislang erfolgten Renaturierungsarbeiten. Während bereits die Kompensationsmaßnahmen außerhalb der Spreeaue zum Großteil abgeschlossen sind, wurde in der Spreeaue bisher ein Viertel der Baumaßnahmen umgesetzt.

„Nach gut eineinhalb Jahren geleisteter Arbeit können wir feststellen, dass der Ausgleich, den wir für das Lakomaer Teichgebiet schaffen, funktioniert. Was zu Beginn der Renaturierung noch Theorie war, ist nun in seinen Ergebnissen für jeden erkennbar“, sagte Dr. Hartmuth Zeiß. „Braunkohle verändert Landschaft, doch sie schafft auch neue Lebensräume. Nach kurzer Zeit ist entlang

des Malberger Bogens eine völlig neue naturnahe Landschaft entstanden.“

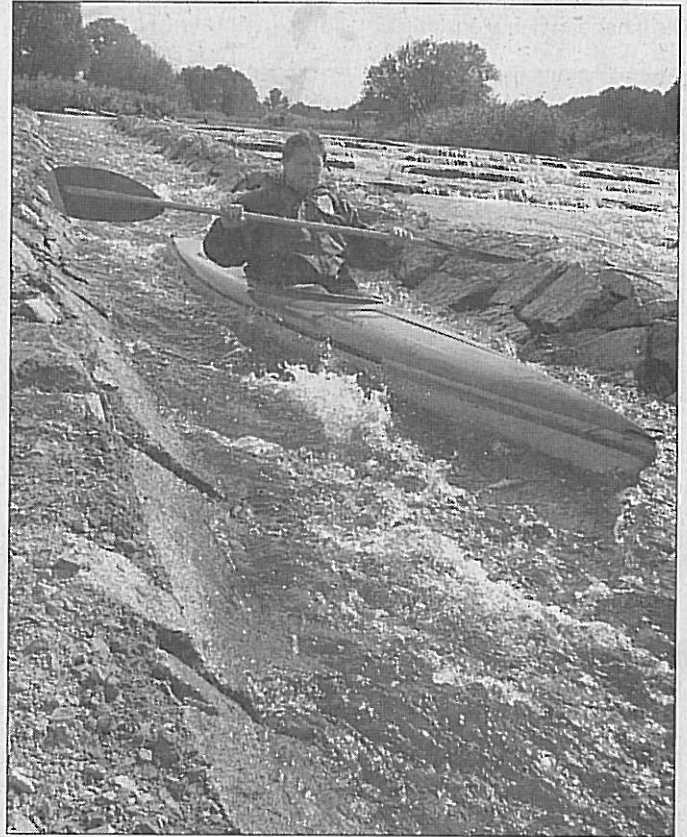
Seit dem ersten Etappenfest im Mai 2007 wurden zwei weitere Teiche mit einer Fläche von 2,5 Hektar angelegt und ein drei Kilometer langer Spreeabschnitt renaturiert. Bestandteil dieser Renaturierungsarbeiten waren das Absenken des Spreevorlandes, der Einbau von Bühnen und Inseln sowie der Umbau einer Sohlrampe zur Sohlgleite und die Wiederherstellung eines ursprünglichen Spree-Mäanders. Alle Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, die Strukturvielfalt und den Artenreichtum der Spree zu erhöhen.

Die Umsiedlung der Amphibien aus dem Lakomaer Teichgebiet, die im Sommer letzten Jahres begann, wird noch bis zum Jahr 2010 andauern. Bisher wurden 130.000 Amphibien in die Spreeaue umgesiedelt. Damit ist es die größte Umsiedlungsaktion, die je durchgeführt wurde. Für die kommenden zwölf Monate stehen Bauarbeiten an dem Hochwasserschutzdeich sowie die

Fortführung der Spree-Strukturierung in Richtung Cottbus an. Die gesamte Renaturierung

wird im Jahr 2011 abgeschlossen sein.

Vattenfall-Pressestelle



Landrat Dieter Friese in der Sohlgleite

(Foto: G. Grube)

## Staugürtelschließung im Spreewald macht Fortschritte

**Zahlreiche Maßnahmen werden in 2008 und 2009 umgesetzt**

**Potsdam (pm).** Der Vorhabenkomplex „Staugürtel Spreewald“ wird weiter vorangetrieben. So kann die Planung für das Schöpfwerk Krimnitz noch dieses Jahr abgeschlossen und die Baumaßnahme 2009 realisiert werden. Dies teilt der Landtagsabgeordnete Werner-Siegiwart Schippel mit. Ebenso werde baldmöglichst die Bear-

beitung des Staugürtels VI (Oberspreewald, Burg) in Angriff genommen. „Die Vorhabenplanung zeigt, dass die notwendigen Baumaßnahmen nicht weiter auf die lange Bank geschoben werden. Dies ist für Wirtschaft und Tourismus im Spreewald unerlässlich“, so Werner-Siegiwart Schippel in der Pressemitteilung.

## Dissen will Ruf als Storchendorf aufwerten

**Bewerbung um Vetschauer Weißstorchenzentrum**

**Dissen (cn).** Die Gemeinde Dissen-Striesow wird sich um die Übernahme der Aufgaben und der Ausstellung des vor der Schließung stehenden Weißstorchinformationszentrums Vetschau bewerben. Das hat die Gemeindevertretung in ihrer jüngsten Sitzung beschlossen. Wie es in der Beschlussvorlage heißt, bestehe großes Interesse der Besucher des Heimatmuseums Dissen an den einheimischen Tierarten, angefangen von Storch, Otter und Schleiereule bis zu den in der renaturierten Spreeaue angesiedelten Aueroxen, Tarpanen und Wasserbüffeln. Diesen wachsenden Wissensdurst zu

stillen, sei von den Museumsmitarbeitern nicht mehr zu bewältigen. Daher sei eine Erweiterung der Ausstellung notwendig, die Bewerbung um das Weißstorchinformationszentrum die folgerichtige Entscheidung. Die Gemeinde könnte dafür, so die ersten Überlegungen, in einem alten Vierseitenhof unweit des Spreeweges ein Naturkundezentrum errichten, wo Storch & Co. im Mittelpunkt stünden.

Kämen diese Pläne zum Tragen, würde das Storch- und Museumsdorf Dissen, das zudem stark von der Spreeaue-landschaft profitiert, weiter an Profil gewinnen.

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Mittwoch, der 5. November 2008**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Donnerstag, der 23. Oktober 2008**

**Meine Startseite: [www.amt-burg-spreewald.de](http://www.amt-burg-spreewald.de)**